

Öffentlicher Workshop: Afrika im Bayreuther Alltag: Geschichte und Erinnerungskultur

Die Spuren afrikanischer Präsenz in Bayreuth reichen bis in die Barockzeit zurück. Insbesondere unter Markgrafen Christian Ernst (1644–1712) und seinem Nachfolger Georg Wilhelm (1678–1726) finden sich zahlreiche Bezüge zum afrikanischen Kontinent. Der Workshop schreibt sich in verschiedenen Forschungsrichtungen ein: zum einen in die facettenreiche Geschichte der heutigen Region Oberfranken und deren Verflechtungen mit anderen kulturellen Räumen; zum anderen in den aktuellen Forschungsdiskurs, in dem in den letzten Jahren intensiv über transkulturelle und postmigrantische Gemeinschaften sowie ihre Ein- und Auswirkungen auf die Erinnerungskultur in Deutschland bezüglich der Kolonialvergangenheit diskutiert wurde.

Ziel des Workshops ist es, aus historischer sowie sozial- und kulturanthropologischer Perspektive die afrikanische Präsenz in der Region Oberfranken zu untersuchen und die daraus resultierenden Auswirkungen auf die heutigen gesellschaftlichen Strukturen der Region aufzuzeigen. Dies kann zu einer Neubewertung der regionalen Geschichte sowie zur Verstärkung des Bewusstseins für die interkulturellen Austausch- und Begegnungsräume führen, indem bisher vernachlässigte Aspekte und Stimmen sichtbar und hörbar gemacht werden. Dabei wird auch die Frage berührt, wie afrikanische Kunst und Artefakte in der Region aus historischer Perspektive gesammelt, ausgestellt und interpretiert wurden.

Ort und Datum

27. – 28. Juni 2024 in Iwalewa-Haus

Organisation

Dr. Ibrahima Sene (Professur für Geschichte Afrikas, Universität Bayreuth)

Dr. Marcus Mühlwinkel (Institut für Fränkische Landesgeschichte, Universität Bayreuth)

Projektpartner

Prof. Dr. Joël Glasman (Professur für Geschichte Afrikas, Universität Bayreuth)

Florian André Unterburger, B.A. (Förderverein Industriemuseum Bayreuth e.V.)

Programm

Donnerstag, 27. Juni

10:00 Uhr: Begrüßungen und Einführung (**Ibrahima Sene & Marcus Mühlwinkel**)

10:15 Uhr: Grußwort (**Nina Nestler**, Vizepräsidentin für Internationalisierung, Chancengleichheit und Diversität, Universität Bayreuth)

10:30 Uhr: **Panel I: Konzepte, Kontexte und aktuelle Debatten**

Moderation: **Joël Glasman**

Astrid Swenson: Europäische Erinnerungspolitik: Neue Ansätze und Herausforderungen

Ibrahima Sene: Der Blick nach Afrika: Evolution literarischer und pressebezogener Diskurse zum deutschen Kolonialismus

Stefan Ouma: Alles nur „Tradition“? Für eine erweiterte Erinnerungskultur in Bayreuth

12:00 Uhr: Mittagessen

14:00 Uhr: **Panel II: Frühe Kontakte und ‘Kolonialismus in der Heimat’**

Moderation: **Hans-Jürgen Lüsebrink**

Günter Dippold: Begegnungen mit Afrika in der Frühen Neuzeit: Eine regionale Perspektive

Martin Ott: Das „Afrika-Bild“ in der Fränkischen Presse im 19. Jahrhundert

Marcus Mühlwinkel: Imperialismus und Kolonialismus – lokale Reflexionen und koloniale Begeisterung

15:30–16:00 Uhr: Kaffeepause

16 Uhr: Führung ins Iwalewa-Haus (Ausstellungen) **Sigrid Horsch-Albert**

17:00 Uhr: **Hans-Jürgen Lüsebrink** (Key-Note Speaker): Vom Globalen zum Lokalen. Konzepte, Herausforderungen und interkulturelle Dimensionen interdisziplinärer Afrikaforschung (aus der Sicht der Literatur- und Kulturwissenschaften)

18:00 Uhr: Abendessen

Freitag, 28. Juni

09:00–10:30 Uhr: **Panel III: Afrika im Bayreuther öffentlichen Raum**

Moderation: **Richard Hölzl**

Michael Herrmann: Präsenz afrikanischer Soldaten in Bayreuth während des Ersten Weltkriegs

Ibukun Kousse mou: (Aktuelle) Integrationsstrategien und Herausforderungen in Bayreuth

Kibouni Koné: Akademisches Engagement und diasporische Netzwerke: Das Model African Union

10:30–11:00 Uhr: Kaffeepause

11:00–12:30 Uhr: **Panel IV: Kunst, Aktivismus und erinnerungskulturelles Engagement**

Moderation: **Astrid Swenson**

Richard Hölzl: Regionale Zirkulation. Koloniale ‚Sammlungen‘ und kolonialer Aktivismus in Bayern um 1900

Katharina Fink: It's complicated. Kunst & Kolonialität in Bayreuth

Vanessa Omoigui: Lokale Initiativen/Vereine in der Erinnerungskultur: Politische Anliegen und gesellschaftliche Teilhabe

13:00 Uhr: Mittagessen

14:30–15:30 Uhr: **Panel V: Afrika in Bayreuth – aktuelle Entwicklungen und Perspektiven**

Moderation: **Ibrahima Sene & Marcus Mühlwinkel**

Thomas Ebersberger: Afrika und die Stadt Bayreuth – Ideen und Perspektiven

Wolfram Brehm: Afrika und die oberfränkische Wirtschaft

Martin Gundermann / Fritz Seiler: Medizinische Notversorgung Tansania und das Dekanat Bayreuth

15:45– ca. 17:00 Uhr: **Panel VI: Stadtrundgang und Diskussion**

Thema: „Bayreuth: Spuren der dt. Kolonialgeschichte“

Führung: **Darja Wolfmeier & Florian André Unterburger**

17:30–18:00 Uhr: Abschlussdiskussion & Abschied (**Ibrahima Sene & Marcus Mühlwinkel**)

Liste aller Beteiligten (alphabetisch)

Prof. Dr. Astrid Swenson, Universität Bayreuth

Darja Wolfmeier M.A., Universität Bayreuth

Florian André Unterburger B.A., Förderverein Industriemuseum Bayreuth/IMB e.V.

Dr. Fritz Seiler, Medizinische Notversorgung Tansania, Bayreuth

Prof. Dr. Günter Dippold, Bezirk Oberfranken / Universität Bamberg

Prof. Dr. em. Hans-Jürgen Lüsebrink, Universität des Saarlandes

Dr. Ibrahima Sene, Universität Bayreuth

Ibukun Kousse mou, Integrationsbeauftragter, Stadt Bayreuth

Prof. Dr. Joël Glasman, Universität Bayreuth

Martin Gundermann, Dekanat, Bayreuth/Bad-Berneck

Dr. Katharina Fink, Künstlerhaus Schloss Balmoral, Bad Ems/Frankfurt am Main

Kibouni Koné M.A., Model African Union Bayreuth e.V. (MAU) / Universität Bayreuth

Dr. Marcus Mühl nickel, Universität Bayreuth

Prof. Dr. Martin Ott, Universität Bayreuth

Michael Herrmann, Verbundzentrale des GBV (VZG)

Nicole Marina Klug, Universität Bayreuth / Iwalewa-Haus

PD Dr. Richard Hölzl, Museum Fünf Kontinente, München

Prof. Dr. Stefan Ouma, Universität Bayreuth

Thomas Ebersberger, Oberbürgermeister Stadt Bayreuth

Vanessa Omoigui, ISD Nürnberg e.V. - Initiative Schwarze Menschen in Deutschland

Wolfram Brehm, Industrie- und Handelskammern für Oberfranken (IHK), Bayreuth